

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 42.

Dresden, am 20. April

1904.

#### Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. April 1904, mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 735—738. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 38 bis mit 41, ausschließlich Tit. 7a von Kap. 38 und 7a von Kap. 40, des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, das Departement der Justiz betr. (Drucksache Nr. 130.) — Absehung der Punkte 3, 4 und 5 von der heutigen Tagesordnung. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Erzellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meßsch, Dr. von Seydewitz und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Jahn und Kirsch, Geh. Justizrat Dhnforge und Geh. Regierungsrat Dr. Kumpelt.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt für heute sind Se. Erzellenz Herr Staatsminister a. D. von Kostitz-Ballwitz, Se. Erlaucht Herr Graf von Schönburg wegen dringender Geschäfte, Herr Domdechant Dr. Friederici wegen Unwohlseins.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Dr. Raebler.

I. K. (2 Abonnement)

(Nr. 735.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Lehrerswitwe Thusnelde Stein in Dipoldiswalde, Gewährung einer Pension betr.

**Präsident:** Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 736.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über die Petition des Landwirtschaftlichen Vereins zu Erdmannshain und Umgegend um Ermäßigung der Eichgebühren für Wagen und Gewichte in den nicht Handel treibenden landwirtschaftlichen Betrieben.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 737.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petitionen der vereinigten Saalbesitzer von Sachsen, des Tanzordnerbeihilfsvereins zu Dresden und Umgegend und des Pianistenvereins zu Dresden, die Abkürzung der geschlossenen Zeiten betr.

(Nr. 738.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition der Barbier- und Friseur-Innung zu Dresden und der Friseur-Innung zu Dresden, die Handhabung der Bestimmungen über die Sonntagruhe im Gewerbebetriebe betr.

**Präsident:** Beide Nummern kommen auch an die vierte Deputation.

Auf der Tagesordnung steht zunächst: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 38 bis mit 41, ausschließlich Tit. 7a von Kap. 38 und 7a von Kap. 40, des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, das Departement der Justiz betreffend.“ (Drucksache Nr. 130.)

(Vgl. M. II. K. 2. Bd. S. 1191 ff.).

Ich ersuche Herrn Grafen von Brühl, seinen Vortrag aufzunehmen.

Berichterstatter Graf von Brühl: Meine hochgeehrten Herren! Ich habe die Ehre, Bericht zu erstatten über den Etat des Departements der Justiz für